

Qualitätssicherung Holzbau

Anforderungen

Sachverständige Qualitätssicherung Holzbau (SQSH)

Stand: 25.01.2021

Im Auftrag der Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft

Anforderungen

Sachverständige Qualitätssicherung Holzbau (SQSH)

Umfang und Inhalt der Leistungen der Sachverständigen Qualitätssicherung Holzbau (SQSH) im Rahmen der QS Holz stellen besonders hohe Ansprüche an die Expertise der SQSH. Die Qualitätssicherung verlangt die Erkennung der für das jeweilige Gebäude neuralgischer Punkte und die Begleitung von Planung und Ausführung hinsichtlich der Ausführung dieser Punkte. Ferner soll eine angemessene Beratung erfolgen, an dessen Ende optimierte Planungs- und Ausführungsdetails stehen.

Im Rahmen eines Zulassungsverfahrens sollen daher Sachverständige ausgewählt werden, die diese besonderen Kenntnisse und Fähigkeiten nachweisen können. Kann der Bewerber die Anforderungen glaubhaft bzw. durch Nachweise darlegen, erfolgt eine vertiefte Überprüfung im Rahmen einer mündlichen Prüfung.

Folgenden Anforderungen werden an die SQSH gestellt:

- ▶ Hochschul- oder Fachhochschulabschluss (Master oder Bachelor) in der Fachrichtung Bauingenieurwesen oder Architektur oder abgeschlossene Ausbildung als Zimmermeister/in oder gleichwertige Qualifikationen
- ▶ Mindestens 5-jährige und derzeit aktive Berufserfahrung im Hochbau mit tragenden Strukturen aus Holz bei Wohn- und Nichtwohngebäuden
- ▶ Umfassende Kenntnisse der planerischen Besonderheiten im Holzbau sowie der besonderen Anforderungen im Rahmen der Ausführung, bzw. Werkstattplanung und Umsetzung
- ▶ Umfassende Kenntnisse der technischen und normativen Grundlagen im Holzbau sowie relevanter Besonderheiten im Kontext der Hamburger Bauordnung
- ▶ Erfahrung bei der Beratung von Bauherren/innen und am Bau Beteiligter
- ▶ Erfahrungen im Bereich der Qualitätssicherung
- ▶ Grundlegende Kenntnisse zu den Möglichkeiten des Einsatzes weiterer nachwachsender und ökologischer Baustoffe im Hochbau
- ▶ Grundlegende Kenntnisse der besonderen Anforderungen der Schnittstelle zwischen TGA und Holzbau

Interessenten werden gebeten, in einem ersten Schritt folgende Unterlagen bei der Geschäftsstelle „Qualitätssicherung im Holzbau“ einzureichen:

- ▶ Abschlussurkunden oder andere Qualifikationsnachweise
- ▶ Auflistung der Tätigkeiten im konstruktiven Holzbau der letzten 5 Jahre mit Angabe der Leistung (ggf. mit Angabe der durchgeführten Leistungsphasen), des Zeitraumes, der Bauaufgabe, der Nutzungsart und der Konstruktionsart/Anteils des konstruktiven Holzbaus
- ▶ Freitext zur Darstellung der Qualifikationen und Erfahrungen (siehe oben)

Bitte senden Sie die Unterlagen digital an gs@holz-netz-nord.de oder postalisch an:

Geschäftsstelle „Qualitätssicherung im Holzbau“
c/o Holzbau-Netzwerk Nord e.V.
Große Elbstraße 146
22767 Hamburg

Nach Prüfung der Unterlagen und einer positiven Einstufung erhalten Sie eine Einladung zu einem Gespräch zu den bisherigen Erfahrungen und bestehenden Qualifikationen (ggf. anhand eines eigenen Holzbauprojektes und dessen besonderen Anforderungen) und der Diskussion von Schwachstellen und optimierten Umsetzungen anhand eines Modellvorhabens.